

Antwort zur Anfrage

Nr. AF/0037/2016

Beratung im **Stadtrat** am , TOP öffentliche Sitzung

Betreff: Anfrage der BIZ-Ratsfraktion: Haushalt EB Touristik

Anfrage:

Welche Einsparungen wurden durch die Haushaltssperre 2015 konkret erzielt?
Wurde hierdurch das von der Aufsichtsbehörde beanstandete Defizit von 692.822 Euro auf null Euro reduziert?
An welchen Stellen fanden die Einsparungen statt?
Wie sind die Einsparpläne für 2016?

Antwort:

Gegenüber den Ansätzen des II. Nachtrag zum Wirtschaftsplan 2015 konnten folgende Einsparungen erzielt werden:

- Aufwendungen für die Gebäudeunterhaltung - 165 TEUR
- Aufwendungen für die Unterhaltung Maschinen und maschinelle Anlagen - 26 TEUR
- Personalaufwand - 176 TEUR
- Abschreibungen - 40 TEUR
- Miete und Betriebskosten Kulturbau - 240 TEUR
- Werbekosten/ Stadtmarketing - 157 TEUR

Das Defizit von 2.421 TEUR, ausgewiesen im II. Nachtrag zum Wirtschaftsplan 2015, wird voraussichtlich um 1.412 TEUR reduziert werden. Das Wirtschaftsjahr 2015 endet laut vorläufigem Jahresabschluss zum 31.12.2015 mit einem Jahresverlust von 1.009 TEUR.

Jahresverlust II. Nachtrag zum Wirtschaftsplan 2015	-2.421,00
Mehr Erträge (Umsatzerlöse, sonst. Erträge, Zinserträge und Dividende)	834,00
Weniger Aufwendungen für Unterhaltung, Personal, Abschreibungen, Werbekosten/Stadtmarketing	-783,00
mehr Aufwendungen Zinsen	174,00
mehr Aufwendungen für Steuern	31,00
Voraussichtlicher Jahresverlust zum 31.12.2015	-1.009,00

Zu Jahresbeginn 2016 wurde gegenüber der ADD vom Oberbürgermeister die Haushaltssperre für den Eigenbetrieb bis auf Weiteres verlängert. Hierbei wird weiterhin (wie in 2015) jede Ausgabe auf Unabwendbarkeit und somit auch auf maximal vertretbare Einsparungsmöglichkeit geprüft.